

Kronen 4.—; für weitere 4 Wochen Kurtaxe Kronen 2.—, Musiktaxe Kronen 2.—. Nach Bezahlung für 12 Wochen entfällt die Verpflichtung einer weiteren Bezahlung von Kur- und Musiktaxe. Kinder bis zu 5 Jahren sind frei, solche vom 5. bis zum vollendeten 10. Jahre zahlen die Hälfte der Kur- und Musiktaxen; Hauslehrer, Erzieherinnen, Sekretäre, Gesellschaftsdamen werden bei Bemessung der Taxen den Dienstgebern gleichgestellt; Dienstboten zahlen $\frac{1}{4}$ der Kurtaxe, aber keine Musiktaxe. — Von der Kur-, eventuell Musiktaxe, sind befreit: Alle, welche sich Amts- oder Berufsgeschäfte halber im Kurbezirke aufhalten; Ärzte und Wundärzte mit deren Gattinnen, minderjährigen Söhnen und unverheirateten Töchtern; Angehörige der Armee und Kriegsmarine der IX., X. und XI. Rangsklasse, ebenso die k. k. Beamten obiger Rangklassen. Die Kur- und eventuelle Musiktaxe wird vom Quartiergeber eingehoben.

Vergnügungen: Die *Società Unione* veranstaltet in ihrem Lokale im Winter Tombolas, Tanzkränzchen und Bälle. — Der *Yachtclub »Austria«* beweckt die Hebung des Segelsportes und veranstaltet Regatten. Es stehen vorzügliche Segelboote mit tüchtiger Mannschaft zur Verfügung (Tarif siehe S. 80). — *Radfahrersport* auf der zirka 25 Km. langen Straße von Lussinpiccolo bis Ossero. — *Tennisplätze* der Kurkommission.

Der Hafen von Lussinpiccolo war schon im Altertum bekannt und sein noch heute allgemein geläufiger Name »Val d'Augusto« erinnert an Kaiser Augustus, welcher gelegentlich der Bekriegung der Liburnier in diesem Hafen, heftiger Bora halber, einen ganzen Winter hindurch mit seiner Flotte vor Anker gelegen haben soll. Die Stadt liegt am Ufer und dem sonnigen Gehänge dahinter mit immergrünen Gärten voll der schönsten Myrten-, Lorbeer-, Feigen- und Johannisbrotbäume.

Man findet prächtige Exemplare von Dattelpalmen, *Opuntia indica*, Agaven, Eukalyptus, Buschwälder von Erdbeerbäumen, Eriken, außerdem Orangen und Zitronen.

Seines milden Klimas wegen hat sich Lussinpiccolo in den letzten zwanzig Jahren zu einem beliebten Kurorte entwickelt (offiziell mit Lussingrande, seit September 1892). Temperaturen unter Null sind äußerst selten. Das Jahresmittel beträgt 15°2', das Wintermittel 8°10', das absolute Minimum — 3°2'. Auf Grund dieser Daten ergibt sich, daß Lussinpiccolo günstigere klimatische Verhältnisse aufweist als Triest, Görz, Venedig und Lesina und nur von Korfu überragt wird.

Rundgang durch die Stadt. Ausgangspunkte sind die beiden Kaistraßen, die *Franz Josef-Riva* auf der Westseite und die (breitere) *Riva Arciduca Francesco Ferdinando* auf der Ostseite. Letztere ist Landungsplatz der Dampfer und zugleich Promenadestraße. Am Vereinigungspunkte beider Riven befindet sich der mit Bäumen bepflanzte und mit einem Brunnen geschmückte *Hauptplatz*. Hier steht die nautische Schule, vor derselben ein Häuschen mit »Meridian«, von wo aus täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, der mittlere Mittag durch einen Schuß signalisiert wird. Weiterhin die *Fischhalle*. Im Hintergrunde des Platzes *Via Arciduca Stefano*, die nach Lussingrande führt. An der östlichen Riva befinden sich: das Post- und Telegraphenamt,